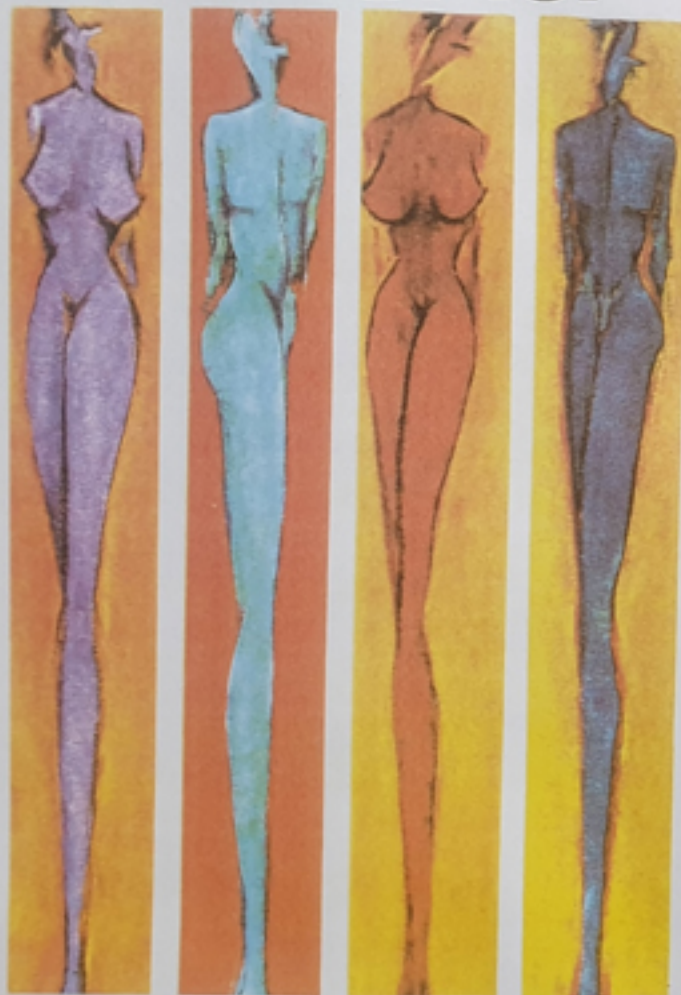


In loser Folge stellt OPTIC + VISION Kunstwerke und ihre Schöpfer vor, die sich mit dem Sehen im Allgemeinen und der Brille im Besonderen befassen. In dieser Ausgabe ist es der Münchner Maler und Fassungsdesigner

Franz Ruzicka



Viele kennen ihn, ohne ihn zu kennen: Der Münchner Maler Franz Ruzicka befaßt sich nicht nur in manchen seiner Werke abstrakt mit dem Sehen und der Brille; auch ganz konkret gab es schon eine vielbeachtete Brillenkollektion aus seiner Hand. Wenngleich diese Brillen mehr aus einer Laune heraus entstanden, wurden sie mit dem 'Award of Modern



Design' sowie einer der gefragten Auszeichnungen des Designzentrums Nordrhein-Westfalen preisgekrönt. Mit ihren ungewöhnlichen Federstegen und ihren

Streifenbildern, Acryl auf Nadelfilz, je 25 x 180 cm 1995



Aus der Serie „Portraits“, Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm, 1990

jeden Schleifautomaten zum Aufgeben zwingenden Glasformen sorgten sie für Furore, vor allem jenseits des 'großen Teichs', und gaben Franz Ruzicka den finanziellen Background, sich wieder mehr der Malerei zu widmen. Zahlreiche Ausstellungen seiner Bilder sorgten seither davor, daß Ruzicka auch von der Malerei auskömmlich leben kann. Aber man soll ja nie nie sagen...

